



Ausschreibungstext zu WATCHOUT™ 6

Professionelle skalierbare Multi-Display-Präsentationssoftware mit sehr intuitiv bedienbarer Benutzeroberfläche für die Gestaltung hoch aufgelöster, synchronisierter Medienpräsentationen auf einem oder beliebig vielen Displays, auch mit Softedge-Überlappung. Die Software arbeitet auf Standard-PC-Architektur mit Windows 7 Betriebssystemen und basiert auf Quicktime- und DirectX-Funktionalitäten. Neben linearen Präsentationsabläufen und klassischer Rednerunterstützung werden auch interaktive Präsentationen mit on-the-fly Abruf einzelner Showteile unterstützt. Diese können u.a. über TCP/IP, DMX512 oder MIDI getriggert werden. Eine Steuerung der externen Präsentationsumgebung ist über DMX512, Timecode, serielle COM-Ports oder TCP/IP und UDP möglich. Für große Festinstallationen ist eine preisreduzierte Ein-Dongle-Version erhältlich.

Wichtige Funktionen:

- Neue Live Update Funktion zur direkten Übergabe aller Programmierungsschritte an die Display Server.
- Ansteuerung unterschiedlichster Displaytechnologien, auf Wunsch mit automatischer Softedgefunktion, wobei innerhalb einer Präsentation unterschiedliche Auflösungen und Ausrichtungen gleichzeitig genutzt werden können.
- Neuer 3D Projektor für 3D Mapping mit halb-automatischer Geometrie Anpassung oder zur Erstellung von Vorvisualisierungen von Bühnensets o.ä..
- Neue virtuelle Displays zur Content Programmierung für 3D Mappings und für LED Pixelmapping.
- Unterstützung von optionalen Synchboards zur präzisen Synchronisation aller Ausspielkanäle, insbesondere bei Nutzung großer LED- oder Steglos-Display-Wände.
- Pixelgenaue Ausrichtung der Displays horizontal, vertikal oder in beliebigen Winkeln.
- Bearbeitung der Präsentation auf übergreifender Gesamtansicht (Stage/Canvas).
- Optionale Größenkorrektur einzelner Displays erlaubt korrekt skalierte Übergänge zwischen Displays mit unterschiedlichem Pixelmaß.
- Verteilung der Displayflächen auf unabhängigen Layern (Tiers) für Backup-Lösungen, Showvarianten mit unterschiedlichen Geometrien oder räumlich gestaffelte Displayanordnungen mit überlappenden Bildteilen ohne Softedge.
- Verbesserte integrierte pixelgenaue numerische Geometriekorrektur der einzelnen Displaybereiche mit Ausgleich des Abstands zwischen einzelnen Gitternetzbereichen. Optional: kamerabasierte automatische Geometrie einmessung, z.B. für Kuppelprojektionen.
- Eingebaute Maskierungsfunktion für jede einzelne Displayfläche, auch zur Erstellung individueller Softedgemasken.
- Wiedergabe stereoskopischer Präsentationen über separate Displayausgänge (Links/Rechts).
- Unterstützung üblicher, auch hochauflösender Medienformate, wie BMP, TIFF, JPG, PSD, TGA, PNG, GIF, (HD-)MPEG-2, HAP, HAP-Q, HAP Alpha, ProRes, Bildketten, V210, (HD-)WMV, MP4, H.264, MOV, AVI, AIFF, WAV (bis zu 8 Kanälen) und andere. Codecs mit Alpha-Kanal-Informationen werden unterstützt.
- Neue Mehrkanal Audiowiedergabe mit Channelmapping und individueller Lautstärkeregelung pro Kanal (EXT-WAV mit max. 8 Kanälen).
- Integrierter Editor zur direkten Eingabe von Texten.
- Optional aktivierbares Frame-Blending für Videocontent zur Anpassung unterschiedlicher Bildfrequenzen an die Ausgabefrequenz des Systems.
- Anpassbare Wiedergabegeschwindigkeit für Video Content.
- Integration von Live-Bildquellen, wie externe PCs oder Live-Video, über geeignete Capturekarten.
- Unterstützung von Webcams als Live-Bildquelle.
- Einbindung externer PC-Bildschirmhalte über VNC.
- Integration sich dynamisch ändernder Inhalte, wie Web-Content, HTML5, RSS-Feeds, dynamisch generierte Bilder und Texte, über die Programmkomponente „Dynamic Image Server“ und Adobe ActionScript 3.
- Integration von Bildern auf erreichbaren Webservern über die URL-Adresse.
- Unterstützung von Alpha- und Colourkey für alle geeigneten Medien, auch mit dynamischen Keymasken.
- Interne Animationsfunktionen für alle Medienelemente, wie Bewegung an Bezierpfaden (auf Wunsch mit automatischer Bewegungsausrichtung), symmetrische und asymmetrische Skalierung, Überblendung, Rotation, Beschneidung, Einfärbung und Farbkorrektur.
- Pixelgenaue numerische Positionierung und Animation aller Medienelemente.
- Anordnung und Animation aller Inhalte im 3D-Raum durch zusätzliche Z-Koordinaten.
- Externe interaktive Steuerung der Präsentationen über Mediensteuerungen, MIDI-Konsolen, Lichtpulte, Sensoren, Trackingsysteme (z.B. Kinect) u.s.w. unter Nutzung von TCP/IP, DMX512, MIDI, Timecode oder RS232.



Ausschreibungstext zu WATCHOUT™ 6

Fortsetzung von Seite 1:

- Externe Bedienung der Präsentationen über kostenfreies WATCHMan Applikationspaket mit verschiedenen veränderbaren Adobe AIR/Flash Projekten (z.B. Scheduler) und dokumentierter WATCHOUT Management API für Adobe ActionScript 3.
- Kostenlose iPhone Applikation zur Steuerung des WATCHOUT Systems.
- Synchronisation von WATCHOUT Systemen mit dem PICKUP Audio Guide System über optional erhältlichen PICKUP WIRETAG.
- Dynamische Veränderung von Blenden, Bewegungs- oder Farbeffekten über externe Steuerungseingriffe.
- Ereignisgesteuerte zusätzliche Timelines erlauben on-the-fly beliebige Showteile abzurufen.
- Videos, Audiotracks und Kompositionen können freilaufend als Loop definiert werden, um bewegte Abläufe an Wartepunkten im Speaker-Support-Mode zu ermöglichen.
- Konditionale Layer in den Timelines erlauben unterschiedliche Showversionen, z.B. in verschiedenen Sprachen, in einer gemeinsamen Präsentationsdatei zu pflegen.
- Hohe zeitliche Genauigkeit der Show-Timelines mit 1/1000 Sek.
- Programmierung komplexer Showteile als eigenständige Kompositionen, die dann wiederum mit jeglichen Animationseffekten integriert werden können.
- Steuerung externer Geräte über DMX512, Timecode, serielle COM-Ports, TCP/IP oder UDP. Lernfunktion zur Aufzeichnung von DMX-Werten.
- Export des Preview-Inhalts für einzelne Displays, Displaygruppen oder ganze Projekte als QT-Film.
- Überwachung der Displaycomputer über integrierte Watchdog-Funktion.
- Remotezugriff auf die Displayrechner über integrierte Verwaltungsfunktionen in der Produktionssoftware.
- Unterstützung mehrkanaliger Grafikkarten, auch mit Softedge, wenn die Computerleistung adäquat gewählt wird.
- Preislich attraktive Ein-Dongle-Version (Site Base Lizenz) für größere Festinstallationen verfügbar.
- Hohe Verfügbarkeit durch weltweites Premium Partner Distributorennetzwerk (Dataton Center), große Anzahl von Mietsystemen und unzähligen Programmierern auf allen Kontinenten.

Stand: WATCHOUT Version 6